



Quelle: The world factbook, 2005

## Projektbeschreibung

**Projekt-Nr.:** GHA 1012-04

**Land:** Ghana

**Ort:** Accra

**Projektzeitraum:** seit April 2002

**Projektbezeichnung:** Schulbildung für Straßenkinder in Accra, Ghana

**Förderbereich:** Kinder und Jugendliche

**Projektträger:** Kinder Paradise

## Projekthintergrund und –ziel

Das westafrikanische Ghana, gelegen am Äquator, ist ein armes Land. Die Infrastruktur ist ebenso mangelhaft, wie die Ausgestaltung der staatlichen und privaten sozialen Dienste. Wie so oft in Ländern der so genannten Dritten Welt, konzentriert sich die Armut vor allem in der Hauptstadt. Darunter leiden besonders die Kleinsten und Schwächsten – die Kinder.

Laut UNICEF gibt es mittlerweile allein in Accra 30.000 Straßenkinder. Betteln, Stehlen, der Straßenverkauf, das Verdingen als Lastenträger an Busbahnhöfen und auf Märkten und die Suche nach einem notdürftigen Nachtlager bestimmen den Tagesablauf. An Schule ist trotz Schulpflicht nicht zu denken, da Straßenkinder nicht in der Lage sind, für ihr Schulgeld aufzukommen.

Am untersten Ende der sozialen Hierarchie stehen die Kinder behinderter Eltern, die gleichfalls kein Zuhause haben. Ihre Zukunftsaussichten sind sehr schlecht, stehen sie doch für potenzielle Hilfsarbeiten nicht zur Verfügung, da sie ihre behinderten Eltern im Rollstuhl schieben oder als Blindenführer tätig sind. Zudem werden die Behinderten und ihre Kinder von vielen, – gemäß traditioneller Vorstellung – als verhext oder als von Flüchen geschlagen, gemieden.

Kinder Paradise, seit 2002 von der Deutschen Welthungerhilfe unterstützt, ist das Projekt einer deutsch-ghanaischen Gruppe unter der Leitung der Deutschen Silke Rösner in der Hauptstadt Accra. Ihr Ziel: Straßen- und Waisenkindern eine Zukunftschance zu geben. Derzeit besteht die betreute Gruppe aus 70 Kindern im Alter von einem bis achtzehn Jahren; Mädchen und Jungen, die aus verschiedenen Regionen Ghanas stammen. 30% der aufgenommenen Kinder haben mindestens einen körperbehinderten Elternteil, mit dem sie zusammen auf der Straße lebten.

Zu den gemieteten Häusern in Accra hat das Kinder Paradise mit Hilfe von Spendengeldern eigenes Land in Stadtnähe erworben und das erste Wohnhaus fertig gestellt. Es wurde im April 2005 von 30 Kindern bezogen. Ein weiteres Wohnhaus für 30 Kinder ist im Bau und wird von der Welthungerhilfe finanziert.



Die Kinder leben mit Hausmüttern in familiärer Atmosphäre zusammen und übernehmen häusliche Pflichten wie die Hilfe beim Kochen und Waschen. Eine Sozialarbeiterin verstärkt das Team zur psychologischen Betreuung der Kinder.

Vordringlichste Aufgabe ist es, den von Ablehnung, Schlägen und Vergewaltigungen traumatisierten Kindern Geborgenheit zu geben und ihnen soziale Werte zu vermitteln, damit ein offener und verantwortungsbewusster Umgang miteinander und mit Außenstehenden möglich ist.

Neben drei täglichen Mahlzeiten erhalten die Kinder auch medizinische Versorgung. Das Wichtigste jedoch ist, dass die Kinder bei „Mama Silke“ ein neues Zuhause gefunden haben. Hier können sie die schrecklichen Erfahrungen von Hunger, Not und Gewalt in Gesprächen verarbeiten und endlich wieder lachen.

Der erste Schritt in ein normales Leben ist die Einschulung. Das Schulgeld für den Schulbesuch an fünf Tagen der Woche wird vom Kinder Paradise zur Verfügung gestellt. Da die Unterrichtssprache Englisch ist, das viele Kinder noch nicht beherrschen, erteilen drei Hauslehrer den Kindern zusätzlichen Förderunterricht und leisten Hausaufgabenhilfe. Die ehemaligen Straßenkinder sind sehr motiviert, einige gehören zu den Klassenbesten. Schließlich ist der erfolgreiche Schulbesuch Voraussetzung für eine spätere Berufsausbildung und ein eigenständiges Leben.



Der von der Welthungerhilfe finanzierte Neubau im Oktober 2005. Bald werden hier weitere Kinder ein Zuhause finden.

**Unterkunft, Ernährung, Kleidung, medizinische Betreuung, Erziehung und Ausbildung eines Kindes kosten 30 € im Monat.**

**Deutsche Welthungerhilfe e.V.**  
Friedrich-Ebert-Straße 1  
53173 Bonn  
Tel.: 0228 - 22 88 - 0  
Fax: 0228 - 22 88 203  
spenden@welthungerhilfe.de

**Sparkasse KölnBonn**  
**Spendenkonto: 1115**  
**Bankleitzahl: 380 500 00**

[www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)